

Europäische Agrarpolitik - wie weiter?

Dr. Peter Jahr, MdEP

A. Trauerspiel Düngemittel-Verordnung

B. Zusammenfassung GAP Bericht

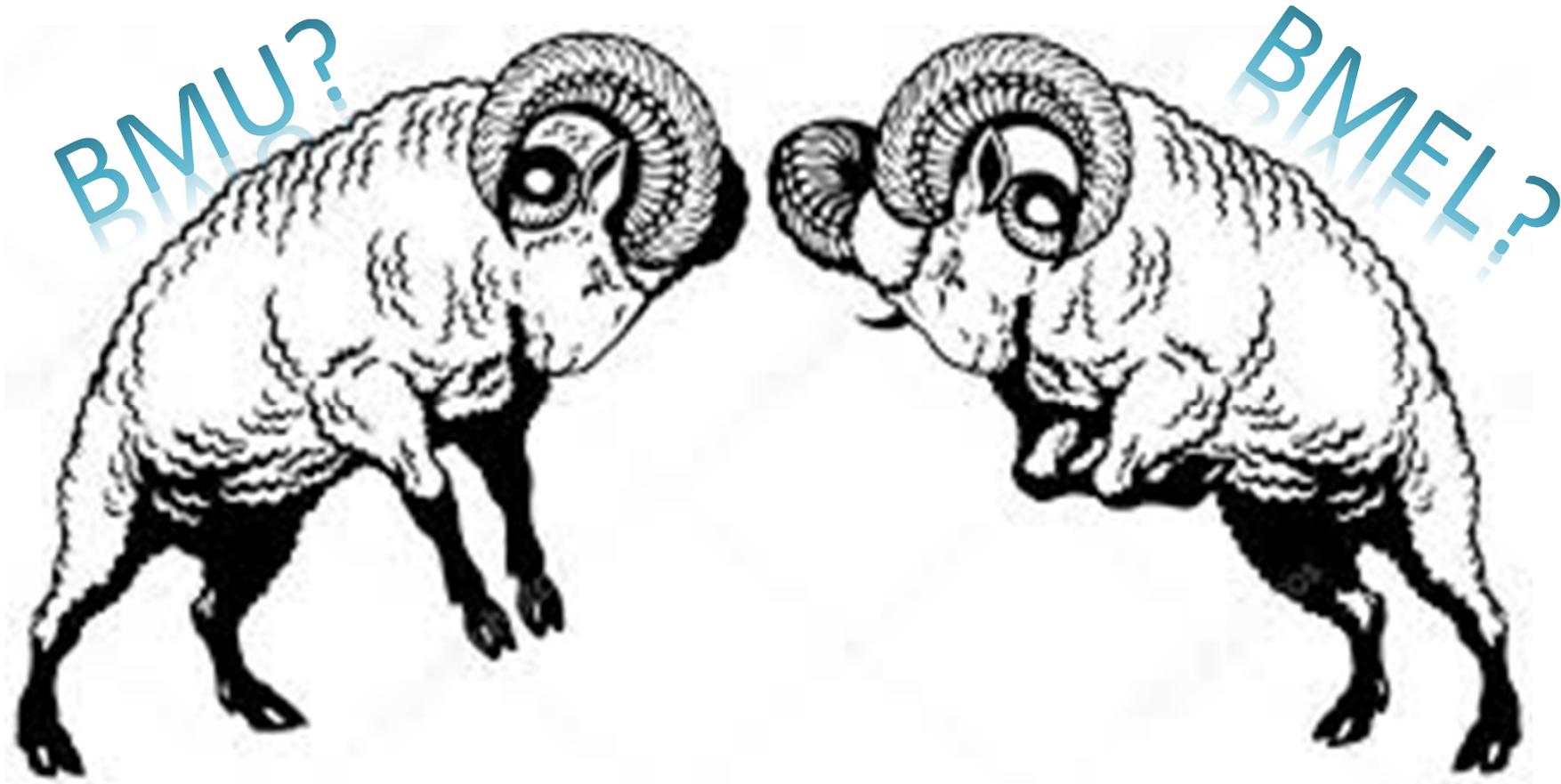
1. Zeitplan und Finanzen
2. New Delivery Model
3. Was heißt eigentlich „delivery model“?
4. Nationale Strategiepläne vs. Entbürokratisierung
5. neue grüne Architektur in der GAP
6. Problematik 1./2.Säule
7. Sonstiges

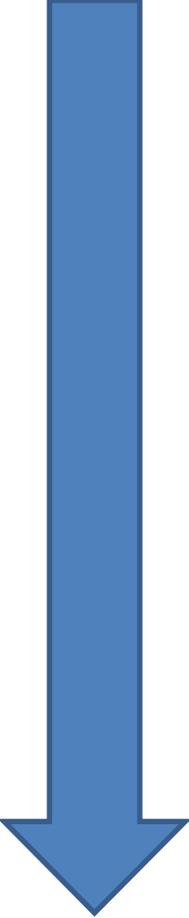
A. Trauerspiel Düngemittel-Verordnung

Kompetenzkampf



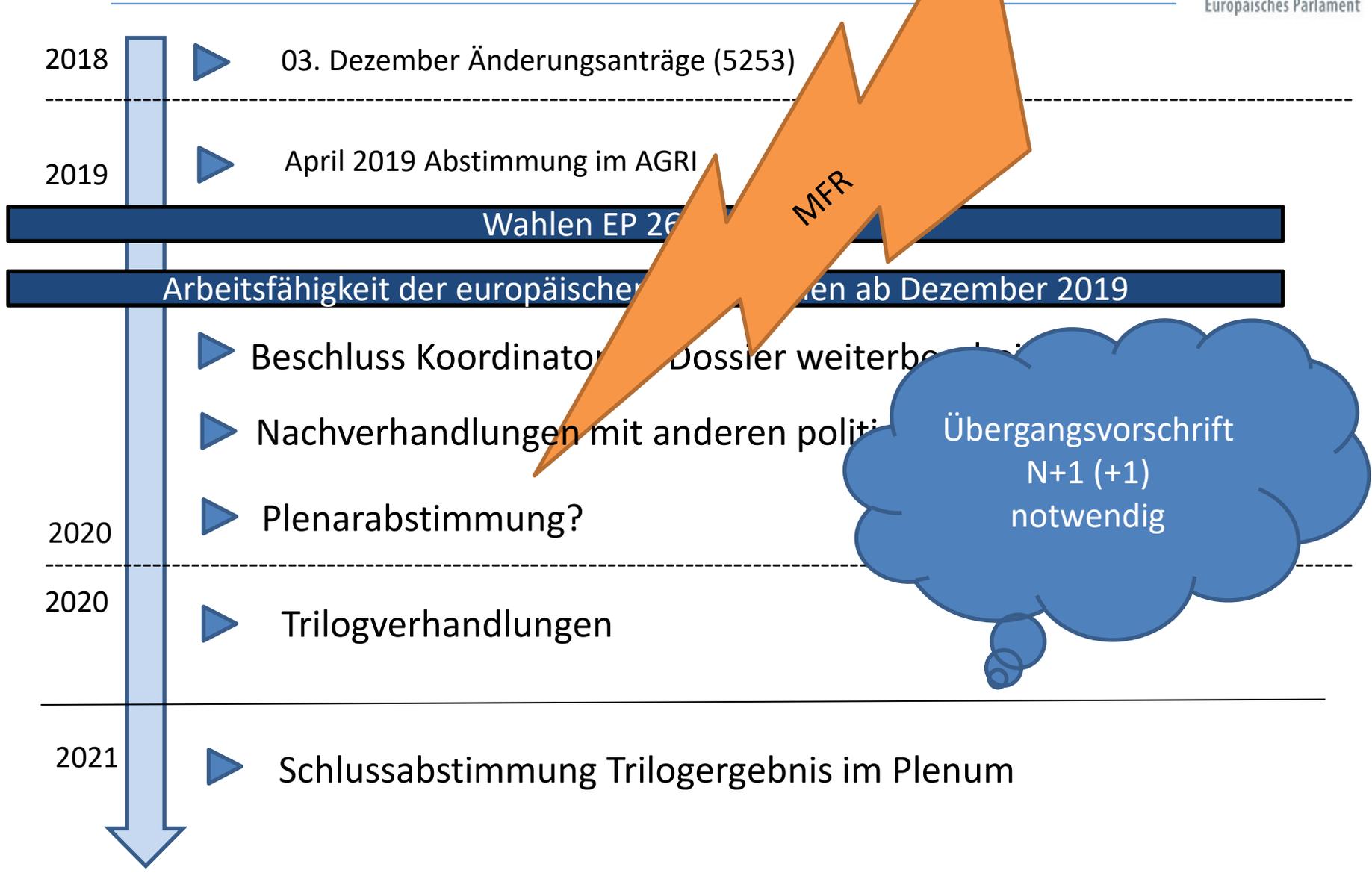
Europäisches Parlament



- 
- **Beginn: 2006**
 - **Liefertermin für Deutschland: 11. September 2014**
 - **Gerichtsurteil EuGH: 21. Juni 2018**
 - **“Junker-Aufschub”**: April – September 2019

B. Zusammenfassung GAP-Bericht

1. Zeitplan und Finanzen (MFR)

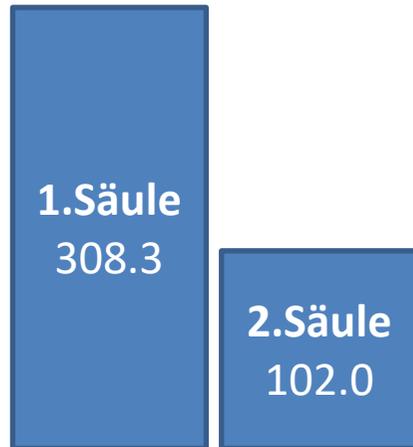


Agrarbudget Vergleich

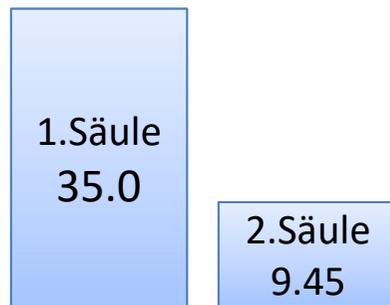


Europäisches Parlament

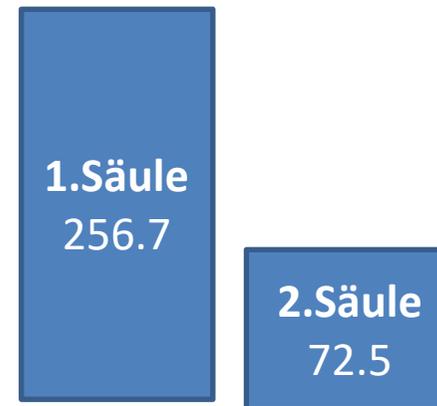
2014 - 2020 in Mrd. €
EU



2014 - 2020
Dt



Vorschlag Europäischer Rat
2021 - 2027 in Mrd. €



2021 - 2027 in Mrd. €
EU

Deutschland

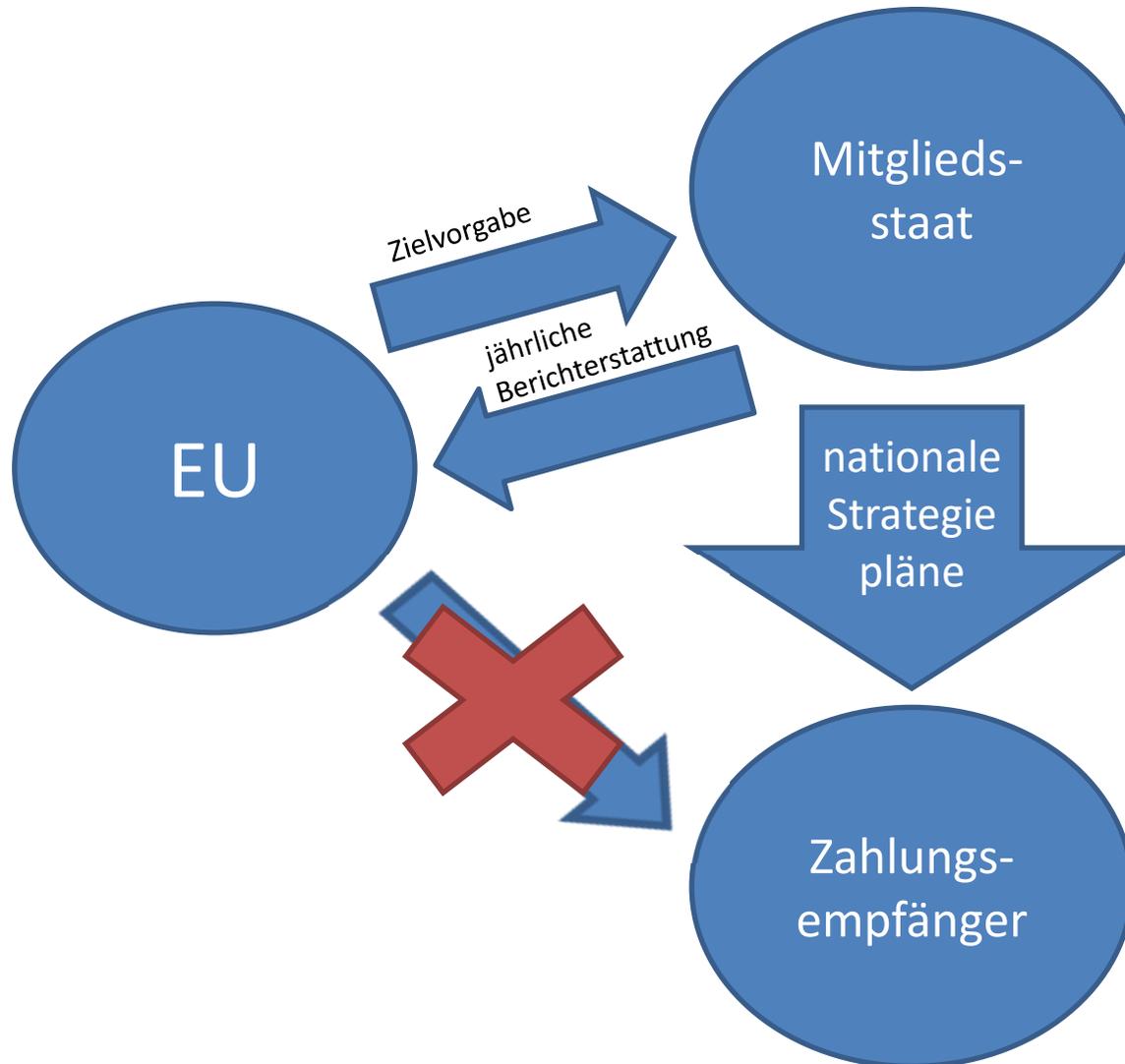
?

Beachte: BREXIT minus ca 28 Mrd €

2. New Delivery Model



Europäisches Parlament



3. Was heißt eigentlich „new delivery model“?



Europäisches Parlament

9 spezifische Ziele



Wirkungsindikatoren: sollen allgemeine politische Leistung über einen Mehrjahreszeitraum bewerten



Ergebnisindikatoren: sollen so genau wie möglich widerspiegeln, ob Stützungsmaßnahme zur Verwirklichung der Ziele beiträgt (jährliche Leistungsüberprüfung)



Outputindikatoren: verknüpfen jährlich die Ausgaben mit der Leistung (MS berichten jährlich über erzielte Outputs und getätigte Ausgaben sowie über den Abstand zur Erfüllung der mehrjährig festgelegten Ziele)

zur Verwirklichung der Ziele entwickeln MS geeignete **Interventionen**

3. Was heißt eigentlich „new delivery model“?



Europäisches Parlament

Ziel	Wirkungsindikator	Ergebnisindikator	Outputindikator
Förderung tragfähiger landwirtschaftlicher Einkommen sowie der Krisenfestigkeit in der gesamten Union zur Verbesserung der Ernährungssicherheit	Verringerung von Einkommensunterschieden: Entwicklung der landwirtschaftlichen Einkommen im Vergleich zur Gesamtwirtschaft	Knüpfung von Einkommensstützung an Standards und gute fachliche Praxis: Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche, für die Einkommensstützung gezahlt wird und die der Konditionalität unterliegt	Anzahl der Begünstigten der GAP-Unterstützung
Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel sowie zu nachhaltiger Energie	Beitrag zum Klimaschutz: Verringerung der Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft	Verbesserung der Energieeffizienz: Energieeinsparungen in der Landwirtschaft	Anzahl der (landwirtschaftlich genutzten) ha, für die über die verpflichtenden Anforderungen hinausgehende Umwelt-/Klimaverpflichtungen bestehen

4. nationale Strategiepläne vs. Entbürokratisierung

Wer gibt den letzten Stempel?

← ungeklärt →



Wer gibt den letzten Stempel?



4. nationale Strategiepläne vs. Entbürokratisierung

Problem: Ausarbeitung durch die Mitgliedstaaten

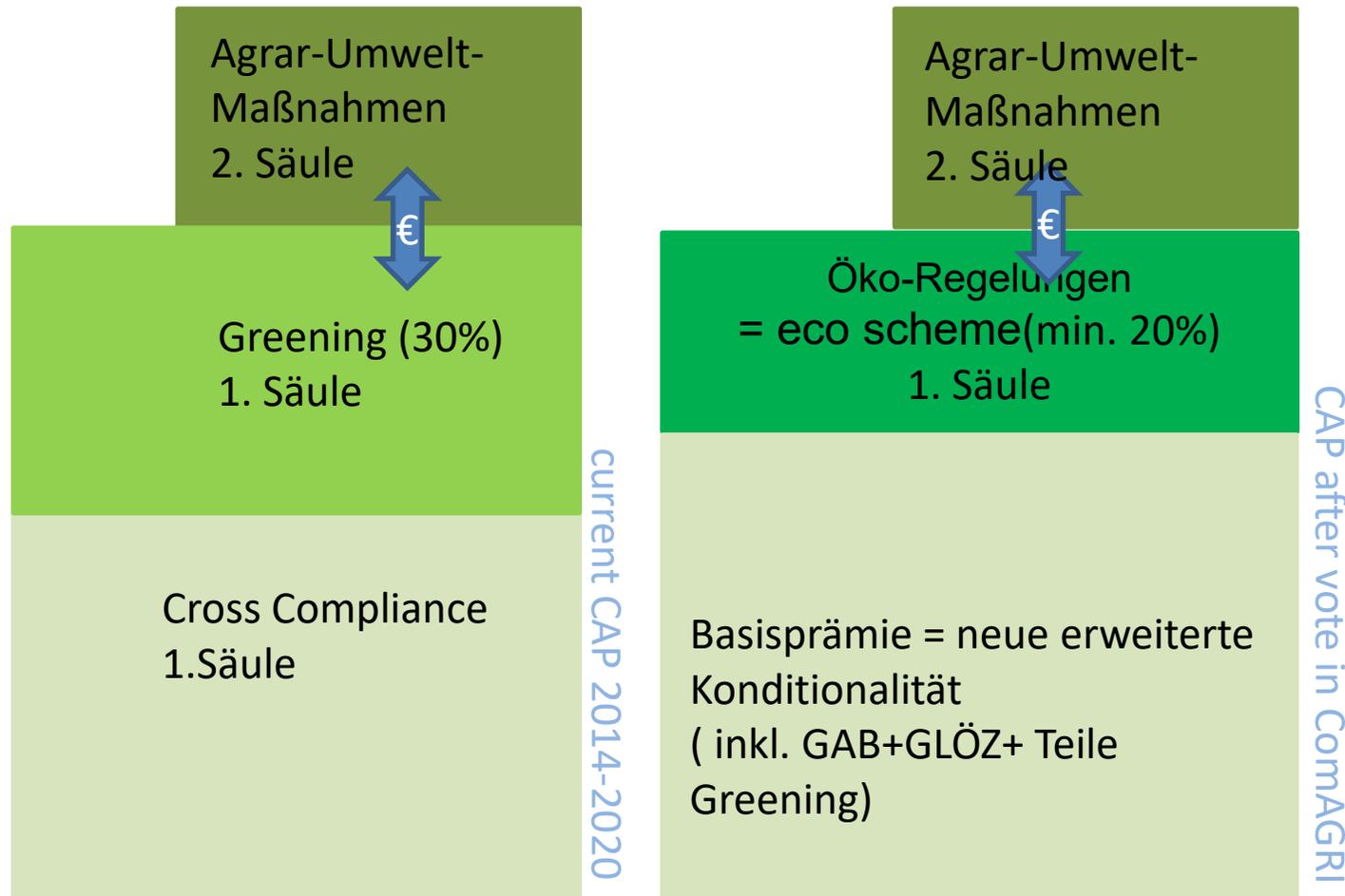


deutscher Lösungsansatz: Menü

5. neue grüne Architektur in der GAP



Europäisches Parlament



5. neue grüne Architektur in der GAP

erweiterte Konditionalität

Was ist drin? - Auszug	Was ist draußen? - Auszug
Pufferstreifen an Gewässern ohne Einsatz von PSM oder Dünger	Tierkennzeichnung
Fruchtwechsel	Betriebsnachhaltigkeitsinstrument für Nährstoffe
Verbot der Umwandlung oder des Pflügens von Dauergrünland in Natura-2000-Gebieten	Mindestanteil der landwirtschaftlichen Fläche für nichtproduktive Landschaftselemente oder Bereiche
Erhaltung von Dauergrünland auf regionaler oder nationaler Ebene	Keine nackten Böden in der/den empfindlichsten Periode(n)

5. neue grüne Architektur in der GAP

erweiterte Konditionalität

Was ist drin? - Auszug	Was ist draußen? - Auszug
Verbot der Verbrennung von Ackerstoppeln, außer aus pflanzengesundheitlichen Gründen	
Angemessenes Bodenbearbeitungsmanagement	
Mindestbodenbedeckung oder Schutz zur Begrenzung der Erosion	
Verbot des Abholzens von Hecken und Bäumen während der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel	

Verteilung EU-Direktzahlungen

„20% der Landwirte erhalten 80% der Gelder“



Source: CAP Expenditure data, 2018

Quelle: EC, DG AGRI

6. was sonst noch beschlossen wurde ...



Europäisches Parlament

- Kappung → § 15 - Kap
Zahlungen für EcoSchemes und 2. Säule nicht von Kappung betroffen
- Degressiv
Beispiel
Kappung bei 250 ha
=
ca. 30 €/ha mehr
- Umverteilung → keine Kappung

6. was sonst noch beschlossen wurde ...

Umverteilung – Auswirkungen am Beispiel 2017

• nationale Zuwendungen	5 018 Mio. €
• Umschichtung 2. Säule (4,5%)	- 226 Mio. €

Netto-Obergrenze	4793 Mio. €



Alt 7%

Vorschlag 10%

Zusatzprämie für die ersten Hektar:
2023 €/Betrieb 2920 €/Betrieb

Beachte: Minderung Direktzahlung im Schnitt 8,5 €/ha

6. was sonst noch beschlossen wurde ...



- **neuer Investzusschuss** „Schutz vor Schäden durch geschützte Tiere“ im ländlichen Raum 
- **Einführung Anreizkomponente** bei Umweltprogrammen 
- **Definition der lokalen Aktionsgruppen:** !Achtung! Aktionsgruppen müssen nun „fully“ statt nur „effectively“ beteiligt werden, „Heilung“ delegierter Rechtsakt der KOM 
- **Regional Intervention Programmes:** Regionalisierung der Strategiepläne möglich 
- **Menüansatz?:** Ansatz erkennbar zu Eco-Schemes (KOM erstellt Katalog mit Maßnahmen) 



5. was sonst noch beschlossen wurde ...



Europäisches Parlament

- ZA abschaffen 
- Definition „Beihilfefähige Fläche“ praxistauglicher 
- Tierkennzeichnung aus Konditionalität streichen 
- praxisrelevante Genauigkeit bei Flächennutzungsangaben 
- Pauschalregelung bei Übernutzung von Flächen 
- 5-Jahresfrist bei zeitweiliger Umwandlung von Ackerland in Grünland streichen 
- ~~echter~~/ aktiver Landwirt 

7. Themen im Agrarausschuss



Europäisches Parlament

- **Forststrategie**
- **New Green Deal**
- **Tiertransporte**
- **„Farm-to-Fork“**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

neue grüne Architektur in der GAP



Europäisches Parlament

